Großbritannien

Einheitliche Domain in Arbeit

[12.08.2011] Im Frühjahr war in Großbritannien der Prototyp eines zentralen Online-Portals der öffentlichen Verwaltung freigeschaltet worden. Aktuell wird an der Entwicklung der Betaversion gearbeitet. Sie soll ab Anfang kommenden Jahres getestet werden können.

In Großbritannien schreiten die Pläne zur Einrichtung einer einheitlichen Verwaltungsdomain (wir berichteten) voran. Wie das Cabinet Office jetzt mitteilt, hat die zweite Stufe der Testphase begonnen – die Entwicklung einer Betaversion der Site. Der Prototyp alpha.gov.uk, der im April gestartet war, hatte Tausende von Kommentaren und Seitenaufrufen vonseiten der Bürger erhalten. Allerdings hatte sich kein klares Bild über die künftigen Nutzer einer einheitlichen Verwaltungsdomain abgezeichnet, wie das Cabinet Office vor Kurzem einräumte. Mit der Betaversion sollen mehr Funktionalitäten getestet werden als bei dem Prototypen. Zudem liege der Fokus darauf, die Nutzerbedürfnisse zu verstehen und zu befriedigen. Der öffentliche Test der Betaversion ist laut Cabinet Office für Anfang kommenden Jahres vorgesehen. Eine endgültige Entscheidung über die Zukunft des Projektes werde nicht vor Ende des Betatests fallen. Ein zentrales Online-Portal hatte Martha Lane Fox, Digital Champion der britischen Regierung, in einem Ende vergangenen Jahres veröffentlichten Bericht vorgeschlagen. Mit einem einheitlichen Zugang zur Verwaltung sollen mehr als die Hälfte der 130 Millionen Pfund (etwa 148 Millionen Euro) gespart werden, die der Betrieb der bislang mehr als 800 Behörden-Websites kostet.

(rt)

Stichwörter: CMS | Portale, Großbritannien, Cabinet Office, Portale, alpha.gov.uk, Martha Lane Fox